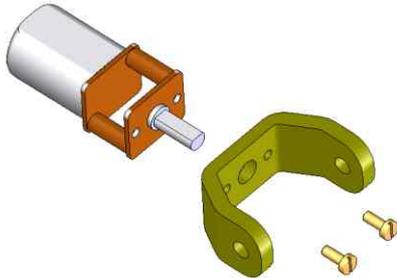


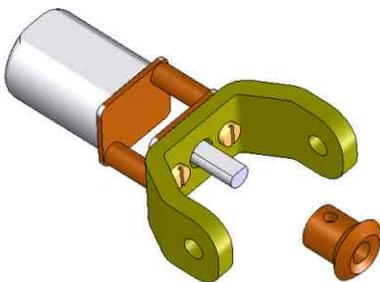
## AUFBAU

1



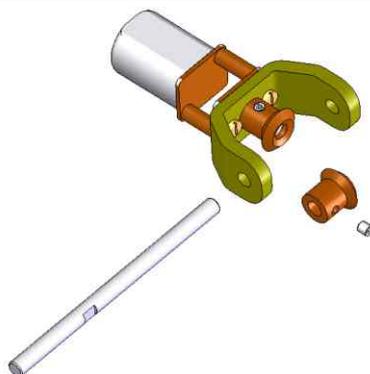
Die Achshalterung wird mit den beiden Schlitzschrauben am Motor befestigt.

2



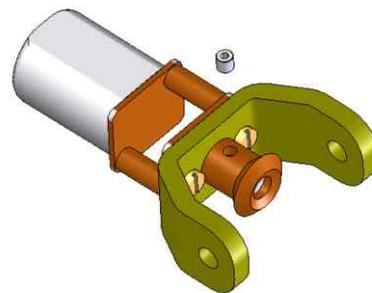
Das Kegelzahnrad wird mit der Madenschraube auf der Motorachse fixiert. Sollte die Position der Welle mit der Achshalterung in Flucht stehen, kann durch manuelles Drehen der Stahlzahnräder des Getriebemotors die Welle ausgerichtet werden.

4



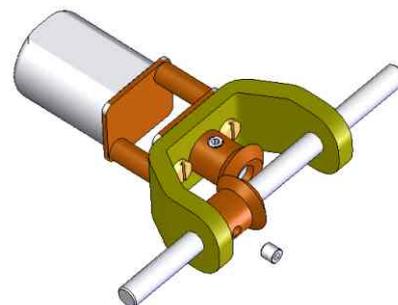
Die Achse ist so zu positionieren, dass die abgeflachte Stelle mit der Lage der Madenschraube des zweiten Kegelzahnrades übereinstimmt.

3

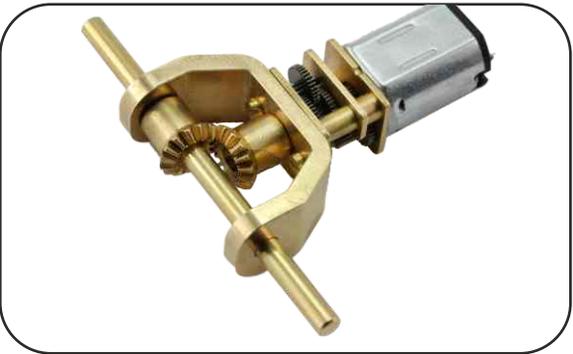


Nun die Schraube an der abgeflachten Seite der Motorwelle festziehen.

5



Auch die zweite Madenschraube ist festzuziehen. Nach dem Festziehen der Madenschraube sollten die Zahnräder sauber ineinandergreifen.

**Anwendungsbeispiele:**

Antrieb für Fahrzeuge, Winden,  
Raupefahrwerk, Sonderfunktionen

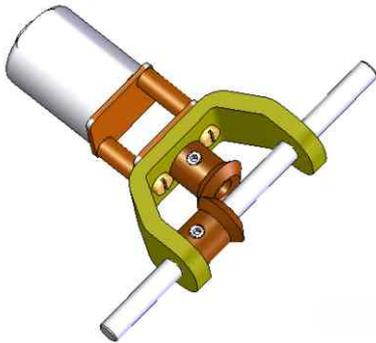
**Montagezubehör:**

Schraubendreher, Imbus 0,9 mm



## AUFBAU

6



Das Getriebe wird nun bei geringer Spannung in Betrieb genommen. Es sollte leicht und ohne zu klemmen laufen. Ist die nicht der Fall, können die Zahnräder durch Lösen der Madenschrauben leicht ausgerichtet werden.

## ABMESSUNGEN

